

## St. Pashael

1. April 5. h. Chor

Dieser Engel von Hoher Gewalt, der heute unser Fürbitter ist, trägt den Willen Gottes zum Frieden und zur Versöhnung. Er trägt daher als Symbol Brot und Wein und eine kleine Schale Salz. Zum Zeichen der Versöhnung und des Friedens hat man auch bei den Menschen von jeher gemeinsam etwas gegessen, nach alter Sitte ein Brot mit etwas Salz und einen Trunk Wein dazu.

Und unser Herr Jesus Christus hat als das größte Zeichen der Versöhnung Gottes mit dem Menschen Sich Selbst in den Gestalten von Brot und Wein den Menschen gegeben. Wir beten in der heiligen Messe vor der Wandlung: „So nimm denn, wir bitten Dich Herr, diese Opfertage (Brot und Wein) huldvoll auf. Lenke unsere Tage in Deinem Frieden und bewahre uns gütig vor der ewigen Verdammnis ...“

Daß der Allmächtige Gott einen Engel der Gewalt als Träger des Willens Gottes zum Frieden bestellt hat, zeigt, daß nicht nur in den Ländern, sondern auch in den Seelen der Friede und die Versöhnung mit Gewalt verbunden sein muß, sollen sie bestehen bleiben. Der Friede ist ein so umstrittenes Gut, daß er meist in der Verbindung mit dem Schwert als Folge und Nachfolge der Schwertarbeit erscheint. Das Osterlamm mußte geschlachtet werden, um den Frieden zu bringen, und die Versöhnung ist der Schlußstein oft wildesten Kämpfe.

Aber unser Gott ist nicht ein Gott blutiger Kriege, des Kampfes und der Gewalt. Er ist ein Gott des Friedens, sonst hätte der Vater Seinen Sohn nicht dieses harte Erlösungswerk vollbringen lassen. Gott läßt Sich den wahren Frieden etwas kosten, und immer wieder streckt Er die Hand zur Versöhnung aus. Er hat diesem Seinem Willen zum Frieden und zur Versöhnung immer wieder ein Mahnmal gesetzt - hier und heute vor unseren Augen durch Seinen Engel St. Pashael, der den Willen Gottes zum Frieden und zur Versöhnung auch in der Statik Gottes trägt. Der Wille zum Frieden ruht wohl bei einem Engel der Dynamik, da alle Engel der Gewalt in ihrer Grundstruktur Dynamiker sind, aber er ruht in der Statik, da St. Pashael als Hohe Gewalt dem Vater zugeordnet ist. Der Friede, den St. Pashael im Willen Gottes den Menschen vermittelt, soll die Ordnung im Ablauf der Schöpfung stützen, die Möglichkeit für den Menschen, nach dem Willen Gottes, zu Seiner Ehre und in Seiner Liebe im Frieden leben und wirken zu können.

**Gebet:** Herr und Gott, Du Urheber allen Friedens, Du schlägst wohl mit dem Schwert, aber Du heilst auch die Wunden, daß wir neu werden in Deiner Liebe und in Frieden Deine Versöhnung erlangen. Amen.

+ + +